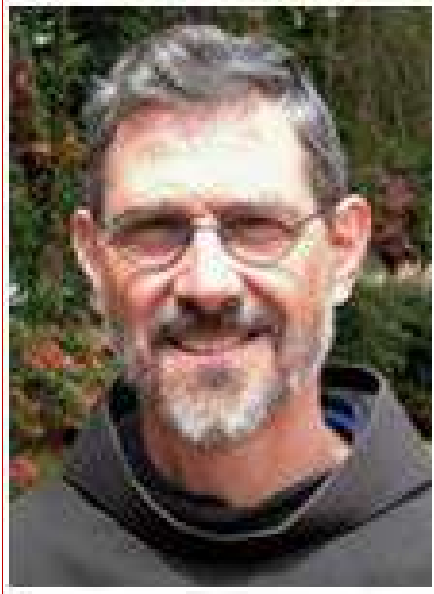


Feier eines 25jährigen Priesterjubiläums in St. Bernard



St. Bernard



Am Sonntag, dem 12. Mai 2019 feiert der Franziskanerpater Augustinus Bernd Mario Wehrmeier OFM in St. Bernard sein 25jähriges Priesterjubiläum. Als Sohn eines deutschen Vaters und einer russischen Mutter wurde der junge Jubilar am 27. 08. 1951 in Braunschweig geboren, wurde mit 9 Jahren 1960 in der damaligen Pfarrei Hl. Familie in Langenhorn getauft, besuchte dort die katholische Volksschule und wurde ab 1964 während seiner Gymnasialjahre in der Gemeinde St. Bernard heimisch. Er hatte Religions-

unterricht bei Pfarrer Czodor und wurde von ihm zu einem Gruppenleiterseminar ins Niels-Stensen-Haus nach Reinbek geschickt. Gefirmt wurde er von Bischof Helmut Hermann Wittler; sein Firmpate war Claus Kühn. Mehrere Jahre war der junge Mann Pfarrjugendleiter und damit verantwortlich für die Tischtennis-AG, die Ausrichtung von Jugend-Diskos und den Schmuck der Räume bei Gemeindefeiern.

Nach dem Abitur nahm er an der Universität Hamburg das BWL-Studium auf und wurde Diplom-Kaufmann. Jahre als Leiter für Betriebswirtschaft und Verwaltung schlossen sich an, bis es 1984 zu einer grundlegenden Neuorientierung kam, nämlich zum Beginn eines Theologiestudiums. Ein weiterer entscheidender Schritt führte 1986 ins Noviziat bei den Franziskanern und zu einem Missionspraktikum ins afrikanische West-Kamerun. Das sollte nicht die letzte Berührung mit Afrika sein. Aus dem ehemaligen Diplom-Kaufmann wurde ein Diplomtheologe, der am 17. Oktober 1993 seine feierliche Profess ablegte und am 12. Mai 1994 in Fulda in der Klosterkirche auf dem Frauenberg seine Priesterweihe empfing. Seine Primiz in St. Bernard feierte er am 15. 12. desselben Jahres.

Nun zeigte es sich, dass seine betriebswirtschaftliche Ausbildung sehr nützlich war für die Aufgaben, die der Orden ihm übertrug: Von 1997–2006 war er Missionar in Nanthomba Parish in Dowa (Malawi), in wechselnden Bereichen; von 2006 an war er für 6 Jahre Provinzökonom der Provinz des hl. Franziskus in Ostafrika, Madagaskar und Mauritius und hatte Mitbrüder in Sachen Buchhaltung und Geldgebrauch auszubilden. Er wurde Vorstandsmitglied des Tangaza College und Vorsitzender des dortigen Finanzkomitees. Pfarrarbeit und Projektmanagement in Malawi schloss sich an, bevor er 2014 nach Deutschland zurückkam und nun in Düsseldorf in der Beicht- und Gesprächsseelsorge tätig ist.

In seiner Zeit in der Mission in Afrika war er immer wieder einmal in St. Bernard zu Besuch, und von dort her müssten ihn viele noch gut kennen.

Wir alle sind herzlich eingeladen, an der Feier seines 25jährigen Priesterjubiläums teilzunehmen und wünschen ihm weitere Jahre segensreicher Tätigkeit.

Klaus Lutterbüse

Christliches Coaching



Was du heute denkst, wird morgen sein

Angela Husmann

Systemische Business Coach,
zertifiziert vom Qualitätsring Coaching und Beratung

Coaching

ist ein persönlicher Beratungsprozess. Es ist Beratung ohne Ratschlag. Der Coach ist Impulsgeber. Der Kunde (Coachee) findet aus sich heraus die Lösungen. Dabei unterstützt und begleitet ihn der Coach z.B. durch Fragen und bietet Struktur und Orientierung z.B. durch Visualisierungen.

Die Identifikation mit den selbst entwickelten Lösungen und deren Umsetzung im Alltag ist deutlich besser, als bei klassischer Beratung.

Ich biete Unterstützung bei privaten und beruflichen Themen:

Lebensbalance / Glaubens- und Sinnfragen / Gesundheitscoaching

Begleitung bei Entscheidungsprozessen, Veränderung oder Neuausrichtung/

Prioritätensetzung auf Basis von eigenen Werten / Reflexion des eigenen Handelns

Als Bezahlung wünsche ich mir eine Spende an eine caritative Organisation.

Das Coaching findet in der Regel in Hamburg Bramfeld statt.

Rufen Sie mich gerne an. Tel. (040) 64553989